Optionale Vertragsbestimmung: (Als „optionale Vertragsbestimmungen“ gekennzeichnete Bestimmungen können nach Wunsch beibehalten oder ersatzlos weggelassen werden)

[\_\_\_\_] Alternativklauseln und Kommentare Industriepartner / öffentliche Forschungsinstitutionen

[\_\_\_\_] Optionen, Alternativen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (vom Nutzer auszufüllen)

(\_\_\_\_) Hilfestellung für Eingabefelder, Optionen, Alternativen

**MATERIALÜBERLASSUNGSVEREINBARUNG**

**(MATERIAL TRANSFER AGREEMENT)**

**FÜR BIOMATERIAL MENSCHLICHEN URSPRUNGS**

abgeschlossen zwischen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Universität) (Forschungsinstitut)

vertreten durch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Name)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Adresse)

(nachstehend „[**übernehmende Partei**] / [**übertragende Partei**]“)(Alternative wählen)

einerseits

und der

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Name/Firma)

einer nach dem Recht von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. Österreich) errichteten Gesellschaft

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Firmenbuchnummer), \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(zuständiges Gericht), mit dem Sitz in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Ort)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Adresse)

(nachstehend „[**übernehmende Partei**] / [**übertragende Partei**]“)(Alternative wählen)

andererseits

(gemeinsam „**Parteien**“)

**1.**

**DEFINITIONEN**

1.1. **Mustermaterial**:

**Mustermaterial** bezieht sich auf \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Beschreibung des von der übertragenden Partei gelieferten Materials) [gemäß Anlage ./1.1.].

1.2. Option: [**Nachkommenschaft**:

**Nachkommenschaft** bezieht sich auf unmodifizierte Abkömmlinge des **Mustermaterials**, z.B. Zellen von Zellen, oder Viren von Viren, oder Organismen von Organismen, einschließlich aus dem **Mustermaterial** abgeleiteter Stammzellen.]

1.3. Option: [**Unmodifizierte Derivate**:

**Unmodifizierte Derivate** bezieht sich auf von der **übernehmenden Partei** geschaffene Substanzen, die eine unmodifizierte funktionale Untereinheit des **Mustermaterials** oder ein aus diesem hervorgegangenes Produkt darstellen. Dazu gehören beispielsweise: gereinigte oder fraktionierte Teile des **Mustermaterials** oder Subklone unmodifizierter Zelllinien, aus der von der **übertragenden Partei** bereitgestellten DNA/RNA hervorgegangene Proteine, oder von einer Hybridom-Zelllinie sezernierte monoklonale Antikörper.]

1.4. Option: [**Daten**:

**Daten** bezieht sich auf Daten und Informationen (Beschreibung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_), wie sie in **Anlage ./1.4.** in Bezug auf das **Material**[ gemäß **Anlage ./1.4.**] und die **Modifikationen** beschrieben werden.]

1.5. **Material**:

**Material** bedeutet **Mustermaterial**[, **Nachkommenschaft**, **unmodifizierte Derivate** und **Daten**.]

1.6. **Modifikationen**:

**Modifikationen** sind von der **übernehmenden Partei** (Beschreibung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_) geschaffene Substanzen, die - in welcher Form auch immer - das **Material** enthalten, aufgenommen oder verändert haben.

1.7. **Zweck**:

**Zweck** ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(konkrete und ausführliche Beschreibung dessen, was genau die übernehmende Partei mit dem Material tun darf, Definition der jeweiligen Projekte und konkrete Beschreibung des Zwecks oder der Produkte, in die das Material eingearbeitet wird oder die damit entwickelt werden)[, wie in dem als **Anlage./1.7.** angeschlossenen Studienplan näher beschrieben].

[Option: Der **Zweck** besteht darin, das **Material** oder die **Modifikationen** ausschließlich für die **Forschung** [Alternative: **Forschung** ausgenommen (Ausnahmen hinzufügen z.B. Auftragsforschung)] \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (konkrete und ausführliche Beschreibung der Projekte hinzufügen) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [wie in dem als **Anlage./1.7.** angeschlossenen Studienplan näher beschrieben] [für In-Vitro-Experimente] zur Verfügung zu stellen.]

1.8. **Unzulässige Nutzung**:

**Unzulässige Nutzung** bezieht sich auf jede Nutzung außerhalb des **Zwecks**.

1.9. **Ergebnisse**:

**Ergebnisse** bezieht sich auf jegliche **Daten**, Informationen, **Immaterialgüterrechte**, die im Rahmen des **Zwecks** oder außerhalb des **Zwecks** während der Dauer dieser Vereinbarung unter Nutzung oder Einarbeitung von **Material** erzielt oder in die Praxis umgesetzt werden, und auf alle diesbezüglichen Berichte; dies schließt jegliche neuen und/oder nützlichen Verfahren, Zusammensetzungen von Materie, Methoden sowie die Verbesserung des Vorstehenden oder auch Folgen der Evaluierung und/oder Nutzung des **Materials** ein.

1.10. **Forschung**:

**Forschung** erfasst die Nutzung des **Materials** zur Forschung, einschließlich klinischer Forschung, [Lehre und Patientenbetreuung] sowie kommerzieller Forschung (insbesondere Auftragsforschung für Unternehmen, Forschungskooperationen mit Unternehmen).

1.11. **Vorbestehendes geistiges Eigentum**:

**Vorbestehendes geistiges Eigentum** umfasst sämtliche **Immaterialgüterrechte** einer **Partei**, die vor dem **Tag des Inkrafttretens** entstanden sind oder unabhängig von der Verwendung des **Materials** entstanden sind.

1.12. **Immaterialgüterrechte (IP-Rechte)**:

**Immaterialgüterrechte (IP-Rechte)** bezieht sich auf Rechte an geistigem Eigentum, insbesondere auf Patente, Marken, Musterrechte, Urheberrechte, Datenbankrechte, Betriebsgeheimnisse und Know-how, und zwar stets unabhängig davon, ob diese eingetragen oder nicht eintragungsfähig sind, und beinhaltet auch alle Registrierungen, Anmeldungen jedes dieser Rechte und Berechtigungen zur Anmeldung derselben.

1.13. **Informed Consent**:

**Informed Consent** bezieht sich auf die Zustimmung im gemäß dem **Zweck** erforderlichen Umfang, die durch den Spender von **Mustermaterial** und/oder **Daten** erteilt wird.

1.14. **Dritte**:

**Dritte** bezieht sich auf alle juristischen oder natürlichen Personen mit Ausnahme der **Parteien**.

1.15. **Tag des Inkrafttretens**:

**Tag des Inkrafttretens** bezieht sich auf den Tag, an dem die **Parteien** die vorliegende **Vereinbarung** unterzeichnen.

[Der **Tag des Inkrafttretens** ist der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Datum).]

1.16. **Vereinbarung**:

**Vereinbarung** bezieht sich auf die vorliegende Materialüberlassungsvereinbarung (Material Transfer Agreement) für Biomaterial.

1.17. **Personenbezogene Daten**:

**Personenbezogene Daten** sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen gemäß Artikel 4 Ziffer 1 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung).

**2.**

**PRÄAMBEL**

2.1. Die **übertragende Partei** verfügt über **Material**, an dem sie alle notwendigen Rechte - insbesondere [Eigentumsrechte,]Immaterialgüterrechte oder gegebenenfalls Nutzungsrechte - hält, um dieses **Material** der **übernehmenden Partei** im Wege der vorliegenden **Vereinbarung** für den **Zweck** dieser **Vereinbarung** zur Verfügung stellen zu können.

2.2. Die **übernehmende Partei** ist im Rahmen des **Zwecks** am **Material** interessiert. [Die **übernehmende Partei** erhält [nicht] das Eigentum am **Material**.]

[Alternative: 2.3. Die **übertragende Partei** ist bereit, der **übernehmenden Partei** das **Material** nach Maßgabe der folgenden Voraussetzungen und Bedingungen zur Verfügung zu stellen: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_]

**3.**

**GEGENSTAND DER VEREINBARUNG**

3.1. Die **übertragende Partei** stellt der **übernehmenden Partei** das **Material** zur Verfügung und gewährt ihr das Recht, das **Material** für den **Zweck** dieser **Vereinbarung** zu nutzen.

3.2. Die **übernehmende Partei** darf das **Material** oder die **Modifikationen** ausschließlich für den **Zweck** dieser **Vereinbarung** verwenden. Soweit die **übernehmende Partei** beabsichtigt, das **Material** oder die **Modifikationen** für eine **unzulässige Nutzung** zu verwenden,[ insbesondere \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Beschreibung hinzufügen z.B. Auftragsforschung)] ist der Abschluss einer gesonderten Vereinbarung über diese Verwendung erforderlich. [Die **übernehmende Partei** verpflichtet sich, vor Abschluss einer solchen Vereinbarung keinen Tätigkeiten im Rahmen einer **unzulässigen Nutzung** nachzugehen. Die **übertragende Partei** und die **übernehmende Partei** werden die genannte Vereinbarung nach Treu und Glauben verhandeln; die genannte Vereinbarung muss Bestimmungen über eine angemessene Vergütung enthalten, die der **übertragenden Partei** für die Nutzung durch die **übernehmende Partei** zusteht. Die **übertragende Partei** ist jedoch nicht zum Abschluss einer solchen Vereinbarung verpflichtet.]

**4.**

**PFLICHTEN DER ÜBERNEHMENDEN PARTEI**

4.1. Die **übernehmende Partei** darf das **Material** oder die **Modifikationen** ausschließlich durch unter ihrer Aufsicht stehendes [Labor-] Personal nutzen [und in keinem anderen Labor als dem Labor der übernehmenden Partei]. Die **übernehmende Partei** darf anderen Personen als dem unter ihrer Aufsicht stehenden [Labor-] Personal das **Material** oder die **Modifikationen** nicht zur Verfügung stellen oder ihnen dazu Zugang gewähren, und die **übernehmende Partei** hat sicherzustellen, dass das **Material** oder die **Modifikationen** ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der **übernehmenden Partei** keinen unbefugten **Dritten** verfügbar oder zugänglich gemacht werden. Als unbefugte **Dritte** gelten auch sämtliche MitarbeiterInnen anderer Abteilungen[ Institute], die nicht mit der Erfüllung der in dieser **Vereinbarung** dargelegten Aufgaben betraut sind.

Die **übernehmende Partei** hat das **Material** oder die **Modifikationen** an einem sicheren Ort aufzubewahren und darf den Aufbewahrungsort des **Materials** oder der **Modifikationen** nur so weit ändern als es der **Zweck** dieser **Vereinbarung** erfordert. Über Verlangen der **übertragenden Partei** gibt die **übernehmende Partei** jederzeit bekannt, wo sich das **Material** oder die **Modifikationen** gerade befinden. Wenn die **übernehmende Partei** Lagereinrichtungen nutzt, die auch von **Dritten** genutzt werden, muss die **übernehmende Partei** alle zumutbaren Schritte setzen, um sicherzustellen, dass das **Material** oder die **Modifikationen**[ im erforderlichen Ausmaß **Dritten** zugänglich gemacht werden können ] [**Dritten** nicht zugänglich gemacht werden].(Alternative wählen)

4.2. Die **übernehmende Partei** hat alle Erkundigungen oder allfällige Rückfragen bezüglich des **Materials** an die **übertragende Partei** weiterzuleiten. [Alternative: Im Falle von Erkundigungen oder Rückfragen bezüglich des **Materials** kann die **übernehmende Partei** die anfragende Person an die **übertragende Partei** verweisen.]

[4.3. Durch diese **Vereinbarung** wird weder das Recht der **übertragenden Partei**, das **Material** anderen kommerziellen oder nicht-kommerziellen Institutionen zur Verfügung zu stellen, noch das Recht der **übertragenden Partei**, Dokumente in Bezug auf das **Material** zu veröffentlichen, eingeschränkt.]

4.4. Ohne die vorherige Genehmigung durch die **übertragende Partei** darf die **übernehmende Partei** das **Material** nicht an Dritte zur Nutzung weitergeben. Ungeachtet des vorangegangenen Satzes hat die **übernehmende Partei** das uneingeschränkte Recht, Substanzen zu verteilen, die von der **übernehmenden Partei** durch die Nutzung des **Materials** geschaffen wurden[; dies jedoch nur, wenn es sich bei den Substanzen nicht um **Nachkommenschaft**, **unmodifizierte Derivate** oder **Modifikationen** handelt].

Sofern es nicht für den **Zweck** und in dessen Rahmen erfolgt, darf das **Material** ohne das vorherige schriftliche Einverständnis der **übertragenden Partei** nicht übertragen, zum Verkauf angeboten oder in sonstiger Weise verwendet werden.

Alternative: [4.4. Die **übernehmende Partei** darf das **Material** an einen **Dritten** zur Nutzung im Rahmen des **Zwecks** weitergeben, vorausgesetzt, dem jeweiligen **Dritten** wird von der **übernehmenden Partei** die Einhaltung der Bestimmungen dieser **Vereinbarung** überbunden. Die übernehmende Partei hat das uneingeschränkte Recht, Substanzen weiterzugeben, die von der **übernehmenden Partei** durch die Nutzung des **Materials** geschaffen wurden. Außerhalb des **Zwecks** darf das **Material** ohne das vorherige schriftliche Einverständnis der **übertragenden Partei** nicht übertragen, zum Verkauf angeboten oder in sonstiger Weise verwendet werden.]

4.5. Ohne die schriftliche Zustimmung der **übertragenden Partei** dürfen das **Material** oder die **Modifikationen** nicht an Menschen, bei klinischen Prüfungen oder für Diagnosezwecke, die Menschen einbeziehen, verwendet werden.

[Option: 4.6. Die Bereitstellung von **Material**, das von Menschen herstammt, durch die **übertragende Partei** an die **übernehmende Partei** erfolgt ohne Angaben zur Identität der Personen / des Spenders. Die **übernehmende Partei** stimmt zu, dass das **Material** weder allein noch in Verbindung mit anderen Informationen in irgendeiner Weise dazu verwendet werden wird, die Identität einzelner Probanden, von denen das **Material** herstammt, festzustellen.]

4.7. Spender, von denen das **Material** herstammt, das der **übertragenden Partei** zur Verfügung gestellt wurde, und die noch immer identifizierbar sind, können beschließen, ihre Zustimmung zur Nutzung des **Materials** zu widerrufen. In einem solchen Fall wird die **übertragende Partei** dann die **übernehmende Partei** davon in Kenntnis setzen, für welches **Material** die Zustimmung widerrufen wurde, und verlangen, dass die **übernehmende Partei** entweder, soweit noch keine Vernichtung erfolgt ist, das **Material** und die Informationen vernichtet oder alle **personenbezogenen Daten** an die **übertragende Partei** zurückstellt oder unverzüglich anonymisiert. Falls die **übernehmende Partei** solches bereitgestelltes **Material** vernichtet, hat die **übernehmende Partei** an die **übertragende Partei** eine Bestätigung einschließlich ausreichender Belegunterlagen zu übermitteln, woraus hervorgeht, dass das **Material** vernichtet wurde.

**5.**

**EIGENTUMSRECHTE UND RECHTE AM MATERIAL**

5.1. Die **übernehmende Partei** ist Eigentümerin des **Materials**, einschließlich des in den **Modifikationen** enthaltenen oder darin eingearbeiteten **Materials**, sowie auch aller daran bestehenden **Immaterialgüterrechte**.

Alternative: 5.1. Das Eigentum am **Material**, einschließlich des gesamten in den **Modifikationen** enthaltenen oder darin eingearbeiteten **Materials**, verbleibt bei der **übertragenden Partei**. Der **übertragenden Partei** stehen alle **Immaterialgüterrechte** an dem genannten **Material** zu. Die **übertragende Partei** gewährt hiermit der **übernehmenden Partei** das Recht, das **Material** für den **Zweck** zu nutzen. Soweit nicht ausdrücklich in dieser **Vereinbarung** vorgesehen, werden der **übernehmenden Partei** keine ausdrücklichen oder konkludenten Lizenzen oder sonstigen Rechte gewährt.

5.2. Die **übernehmende Partei** hat hinsichtlich einer **unzulässigen Nutzung** keine Nutzungsrechte am **Material**.

5.3. [Die **übernehmende Partei** nimmt zur Kenntnis, dass für das **Material** Patentschutz beantragt [und gewährt] wurde.]

Alternative: [5.3. Die **übernehmende Partei** nimmt zur Kenntnis, dass für das **Mustermaterial** Patentschutz beantragt [und gewährt] wurde.]

**6.**

**ERGEBNISSE**

6.1. Die **übernehmende Partei** ist - auch hinsichtlich im Rahmen des **Zwecks** entwickelte **Modifikationen** - Eigentümerin sämtlicher **Ergebnisse** und nur die **übernehmende Partei** ist berechtigt,[Wenn nur MitarbeiterInnen der **übernehmenden Partei** zu den **Ergebnissen** beigetragen haben, ist nur die **übernehmende Partei** berechtigt,] in ihrem Namen **Immaterialgüterrechte** für diese **Ergebnisse** eintragen zu lassen [und zwar vorbehaltlich Punkt 5. (Zur Klarstellung: Dies berührt weder das ausschließliche Eigentum der **übertragenden Partei** am **Material** noch die damit verbundenen **Immaterialgüterrechte**, auf die sie gemäß Punkt 5 Anspruch hat)]. Wenn MitarbeiterInnen der **übertragenden Partei** über Rechte an diesen **Ergebnissen** verfügen, wird die **übertragende Partei** alle rechtlich möglichen Maßnahmen ergreifen, die notwendig sind, damit die **Immaterialgüterrechte** für diese **Ergebnisse** von der **übertragenden Partei** erworben und an die **übernehmende Partei** übertragen werden können; jegliche den MitarbeiterInnen von Gesetzes wegen in diesem Zusammenhang zustehende Vergütung (“Erfindervergütung”) ist von der **übernehmenden Partei** zu erstatten. Die **übertragende Partei** hat das Recht, diese **Ergebnisse** auf unbeschränkte Dauer unentgeltlich für **Forschung** [ausgenommen: (Ausnahmen hinzufügen, z.B. Auftragsforschung)] zu nutzen. Sollte sich die **übernehmende Partei** dafür entscheiden, die weitere Verwendung der **Ergebnisse** zu unterlassen, hat sie diese Entscheidung unverzüglich der **übertragenden Partei** mitzuteilen und auf Verlangen der **übertragenden Partei** alle Rechte, Ansprüche und Forderungen bezüglich der genannten **Ergebnisse**, einschließlich der Nutzung von erforderlichem **vorbestehenden geistigen Eigentum**, [unentgeltlich] [gegen eine Vergütung von EUR \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_] [gegen eine in einer gesonderten Vereinbarung näher bestimmte Vergütung] an die **übertragende Partei** zu übertragen.

6.2. Auch allfällige **Ergebnisse**, die im Zuge **unzulässiger Nutzung** entwickelt werden (wobei zur Klarstellung jedoch festgehalten wird, dass eine Entwicklung von **Ergebnissen** im Zuge **unzulässiger Nutzung** grundsätzlich nicht zulässig ist), werden Eigentum der **übernehmenden Partei**; dies jedoch gegen eine gesonderte Zahlung in angemessener Höhe, die zu leisten gewesen wäre, wenn die **Ergebnisse** bei einem **Dritten** erworben worden wären.

Alternative: [6.2. Allfällige **Ergebnisse**, die im Zuge **unzulässiger Nutzung** entwickelt werden, sind Eigentum der **übertragenden Partei** und sind in jeder Hinsicht als der **übertragenden Partei** gehörende **Immaterialgüterrechte** zu behandeln. Im Zusammenhang mit der Ausfertigung aller Dokumente und Vornahme aller Handlungen, die nach vernünftigem Ermessen dafür notwendig sind, das Interesse an einer patentfähigen Erfindung oder an anderen aus der **unzulässigen Nutzung** entstehenden **Immaterialgüterrechten** an die **übertragende Partei** abzutreten, wird die **übernehmende Partei** in zumutbarem Ausmaß mit der **übertragenden Partei** zusammenarbeiten und diese unterstützen. Im Falle von Forderungen aufgrund **unzulässiger Nutzung** hält die **übernehmende Partei** die **übertragende Partei** vollkommen schad- und klaglos.]

Option 6.3. (Offenlegung von Ergebnissen): Die **übernehmende Partei** gewährt der **übertragenden Partei** unentgeltlich Zugang zu allen **Daten** und **Ergebnissen** einschließlich eines Protokolls.

Alternative 1 (zu 6.1., 6.2.): [6.1. Die **übernehmende Partei** verpflichtet sich, die **übertragende Partei** unter strikter Wahrung aller Geheimhaltungsverpflichtungen regelmäßig über alle **Ergebnisse** zu informieren, die durch und im Zuge der Erfüllung des **Zwecks** dieser **Vereinbarung** hervorgebracht werden. Sollten diese **Ergebnisse** als **Immaterialgüterrechte** (z.B. als Patent) schutzfähig sein, hat unverzüglich eine Benachrichtigung über die relevanten **Ergebnisse** zu erfolgen.

Beide **Parteien** werden alles tun bzw. unterlassen, um sicherzustellen, dass **Immaterialgüterrechte** ordnungsgemäß registriert werden können; insbesondere werden sie diesbezüglich alle möglicherweise neuheitsschädlichen Handlungen unterlassen und alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen. Um dem Veröffentlichungsinteresse jeder der **Parteien** Rechnung zu tragen, sind **Immaterialgüterrechte** jedenfalls innerhalb von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. 2 (zwei)) Monaten zu registrieren.

6.2. Die übertragende Partei ist Eigentümerin sämtlicher Ergebnisse und nur die übertragende Partei ist berechtigt, Immaterialgüterrechte für diese Ergebnisse eintragen zu lassen.[ Sollten die **Ergebnisse** potenziell patentfähige Erfindungen beinhalten, sind die **Ergebnisse** gegen Zahlung einer Vergütung, die in einer gesondert abzuschließenden Vereinbarung näher zu bestimmen ist, sich aber auf mindestens EUR \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(exklusive USt.) pro potenziell patentfähiger Erfindung beläuft, an die **übertragende Partei** zu übertragen.] Wenn MitarbeiterInnen der übernehmenden Partei über Rechte an diesen **Ergebnissen** verfügen, wird die übernehmende Partei alle Maßnahmen ergreifen, die notwendig sind, damit die **Immaterialgüterrechte** für diese **Ergebnisse** von der übernehmenden Partei erworben und an die übertragende Partei **übertragen werden können**; [die übertragende Partei hat der übernehmenden Partei jegliche den MitarbeiterInnen in diesem Zusammenhang gesetzlich zustehende Vergütung (“Erfindervergütung”) zu erstatten, solange der Zweck dieser Vereinbarung **erfüllt wird und die Immaterialgüterrechte unentgeltlich an die** übertragende Partei **übertragen werden.]**

6.3. Die **übernehmende Partei** ist berechtigt, die **Ergebnisse** unentgeltlich für **Forschung** [ausgenommen: (Ausnahmen hinzufügen, z.B. Auftragsforschung)] zu nutzen. Alternative: Die **übernehmende Partei** ist berechtigt, die **Ergebnisse** auf der Basis einer Vereinbarung zu nutzen, wobei die **übertragende Partei** und die **übernehmende Partei** die Vergütung nach Treu und Glauben und unter Berücksichtigung ihrer Beiträge zu den **Ergebnissen** verhandeln werden.

Alternative 2 (zu 6.1., 6.2.): [6.1. Sämtliche **Ergebnisse** stehen[Wenn sowohl MitarbeiterInnen der **übernehmenden Partei** als auch MitarbeiterInnen der **übertragenden Partei** zu den **Ergebnissen** beigetragen haben, stehen diese **Ergebnisse**] im gemeinsamen Eigentum der **übertragenden Partei** und der **übernehmenden Partei** [und zwar vorbehaltlich Punkt 5. Zur Klarstellung: Dies berührt weder das ausschließliche Eigentum der **übertragenden Partei** oder der **übernehmenden Partei** am **Material** noch die damit verbundenen **Immaterialgüterrechte**, auf die sie gemäß Punkt 5 Anspruch hat)]. Die **übertragende Partei** und die **übernehmende Partei** werden die Rollen und Bedingungen für die Ausübung dieser gemeinsamen Eigentümerschaft, insbesondere hinsichtlich des Schutzes durch **Immaterialgüterrechte** (z.B. Patent) und des Nutzungsrechts, nach Treu und Glauben und unter Berücksichtigung ihres jeweiligen Beitrags zu den **Ergebnissen** verhandeln. Sollte sich die **übernehmende Partei** dafür entscheiden, die weitere Verwendung der **Ergebnisse** zu unterlassen, hat sie diese **Entscheidung** unverzüglich der übertragenden Partei mitzuteilen und auf Verlangen der übertragenden Partei alle Rechte, Ansprüche und Forderungen bezüglich der genannten Ergebnisse, einschließlich der Nutzung von erforderlichem vorbestehenden geistigen Eigentum, [unentgeltlich] [gegen eine Vergütung von EUR \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_](Alternative wählen) an die übertragende Partei zu übertragen.

6.4. Sollte sich die **übertragende Partei** dafür entscheiden, die weitere Verwendung der **Ergebnisse** zu unterlassen, hat sie diese Entscheidung unverzüglich der **übernehmenden Partei** mitzuteilen und der **übernehmenden Partei** auf deren Verlangen alle Rechte, Ansprüche und Forderungen bezüglich der genannten **Ergebnisse** [unentgeltlich] [gegen eine Vergütung von EUR \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_] zu übertragen.

**7.**

**GEHEIMHALTUNG**

7.1. Die **übernehmende Partei** verpflichtet sich, alle mit dem **Material** zusammenhängenden **Informationen** und, vorbehaltlich Punkt 6., alle mit dem **Material** zusammenhängenden **Ergebnisse** während der gesamten Laufzeit der **Vereinbarung** und für einen daran anschließenden Zeitraum von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. 3 (drei) Jahren) geheim zu halten; ausgenommen von dieser Geheimhaltungsverpflichtung sind jene Informationen, die nachweislich

(a) bereits öffentlich bekannt waren, bevor sie der **übernehmenden Partei** zur Verfügung gestellt wurden, oder danach - auf andere Weise als durch eine Verletzung dieser **Vereinbarung** durch die **übernehmende Partei** - öffentlich bekannt wurden;

(b) der **übernehmenden Partei** vor der Bereitstellung des **Materials** bekannt waren;

(c) der **übernehmenden Partei** seitens eines **Dritten** zugegangen sind, der die relevante(n) Information(en) selbst rechtmäßig und ohne Verletzung dieser **Vereinbarung** erhalten hat;

(d) vom Personal der **übernehmenden Partei** ohne Zugriff auf die Informationen oder das **Material** unabhängig entwickelt wurden.

Die **übernehmende Partei** ist dafür verantwortlich, den entsprechenden Nachweis zu erbringen.

7.2. Veröffentlichungen im Sinne von Punkt 7. stellen keine Verletzung dieser Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit dar.

7.3. Mit dem **Material** zusammenhängende Informationendürfen nur gegenüber solchen Personen offengelegt werden, die intern (als MitarbeiterInnen) oder extern (als Berater) wegen des **Zwecks** davon Kenntnis haben müssen und hinsichtlich ihres Zugangs zum **Material** ähnlichen Geheimhaltungsverpflichtungen und Verwendungsbeschränkungen wie jenen unterliegen, die in dieser **Vereinbarung** enthalten sind.

7.4. Die **Parteien** erkennen an, dass die regelmäßige Veröffentlichung von Informationen über die Art, den Gegenstand und die Ergebnisse der Forschungstätigkeiten eine wesentliche Aufgabe seitens eines Forschungsinstituts darstellt.

Ungeachtet der obigen Geheimhaltungsbestimmungen haben die **Parteien** nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen das Recht, in Form akademischer Veröffentlichungen unabhängig über die **Ergebnisse** zu publizieren. Die jeweilige **Partei** benachrichtigt die andere **Partei** schriftlich von der geplanten Veröffentlichung. Wenn sich die andere **Partei** nicht innerhalb eines Zeitraums von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. 2 (zwei)) Wochen ab Eingang der schriftlichen Benachrichtigung über die geplante Veröffentlichung [E-Mail gilt als ausreichend] dazu äußert, gilt nach Ablauf des \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. 2 (zwei)-)wöchigen Zeitraums die Zustimmung zu der jeweiligen Veröffentlichung als erteilt. Wenn die andere **Partei** innerhalb von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. 2 (zwei) Wochen) schriftlich wohlbegründete Einwände erhebt und Änderungen vorschlägt, wird sich die betroffene **Partei** unverzüglich um eine gemeinsame Lösung bemühen, die diese wohlbegründeten Einwände berücksichtigt (z.B. unverzügliche Registrierung eines **IP-Rechts**, Anpassung des Inhalts der Veröffentlichung, Sperre von Diplom- bzw. Masterarbeiten oder Dissertationen). Nach Ablauf eines Zeitraums von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. 3 (drei)) Monaten ab Kenntnis der Einwände kann die Veröffentlichung jedenfalls publiziert werden.

Angesichts der berechtigten Interessen an akademischen Publikationen sollten die Registrierung von **IP-Rechten** und der Aufgriff von Dienstnehmererfindungen zeitgerecht vor der Veröffentlichung organisiert werden.

Darüber hinaus verpflichtet sich die **übernehmende Partei**, in jeder Publikation oder Präsentation darauf hinzuweisen, dass das **Material** von der **übertragenden Partei** bereitgestellt wurde[ und die MitarbeiterInnen der **übertragenden Partei** zu erwähnen, die zu den **Ergebnissen** und/oder dem **Material** beigetragen haben].

**8.**

**GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG**

8.1. Das **Material** ist Material experimenteller sowie potenziell gefährlicher Art und wird in der vorliegenden Form so wie es ist ohne Gewährleistungszusagen und Garantien bereitgestellt; soweit in dieser Vereinbarung nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt wird, bestehen insbesondere keine Gewährleistungszusagen bzw. Garantien bezüglich der Marktfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder dahingehend, dass durch die Nutzung des **Materials** nicht gegen **Immaterialgüterrechte** von **Dritten** verstoßen wird [und die **übertragende Partei** gewährleistet oder garantiert auch nicht, dass das **Material** oder die **Modifikationen** keine Gefahr für die Sicherheit oder Gesundheit darstellt/darstellen].

8.2. Für Schäden oder Forderungen aufgrund der Erfüllung dieser **Vereinbarung** durch die **übernehmende Partei** und die **übertragende Partei**, insbesondere aufgrund Transport, Nutzung, Handhabung, Lagerung oder Offenlegung des **Materials**, von **Modifikationen** und/oder der **Ergebnisse**, sind, soweit durch sie verursacht und soweit diese Tätigkeit Bestandteil ihres maßgeblichen Aufgabengebiets ist, allein die **übernehmende Partei** und die **übertragende Partei** verantwortlich.

8.3. [Option: Die **übernehmende Partei** hält die **übertragende Partei** hinsichtlich aller aufgrund einer Handlung der **übernehmenden Partei** entstandenen Schäden (außer bei Verschulden (Fahrlässigkeit oder Vorsatz) seitens der **übertragenden Partei**) bis zu einem Betrag in Höhe von EUR \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Betragshöhe hinzufügen) schad- und klaglos.]

Eine Haftung [der **übertragenden Partei**] [**übernehmenden Partei**](Alternative wählen) für leichte Fahrlässigkeit, Gewinnentgang und indirekte Schäden ist - mit Ausnahme von Fällen von Personenschäden - jedenfalls ausgeschlossen. Grundsätzlich ist die Haftung auf einen Höchstbetrag von EUR \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Betragshöhe hinzufügen) beschränkt.

8.4. Die **übernehmende Partei** verpflichtet sich, bei der Nutzung und Entsorgung des **Materials** und der **Modifikationen** alle anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen und Normen (insbesondere alle Regelungen für die Entsorgung von Gefahrstoffen), einschließlich von Richtlinien für die Arbeit mit Tieren oder rekombinantem genetischen Material, einzuhalten. Die **übernehmende Partei** wird alle von den staatlichen Behörden in Zusammenhang mit Erhalt, Handhabung, Entsorgung und Lagerung des **Materials** verlangten Befugnisse, Lizenzen oder sonstigen Genehmigungen einholen.

Die **übernehmende Partei** hat alle Vorgaben der Good Clinical Practice einzuhalten.

8.5. Sollte das **Material** nicht für den **Zweck** geeignet sein oder sonstige Mängel aufweisen, ist die **übertragende Partei** darüber innerhalb von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. 3 (drei)) Geschäftstagen zu benachrichtigen (Benachrichtigung durch E-Mail reicht aus), wobei der jeweilige Mangel oder Fehler so detailliert wie möglich zu beschreiben ist. [Die **übertragende Partei** hat im Falle einer wesentlichen Ungeeignetheit oder wesentlicher Mängel jedenfalls ein Recht auf Verbesserung. Unwesentliche Ungeeignetheit oder unwesentliche Mängel gelten nicht als Gewährleistungsfall.]

8.6. Die **übernehmende Partei** sichert zu und gewährleistet, dass der **Zweck** von der für sie zuständigen Ethikkommission und gegebenenfalls von allen sonstigen maßgeblichen Behörden genehmigt wurde.

8.7. Die **übertragende Partei** sichert zu und gewährleistet hinsichtlich des **Zwecks**, dass (1) sie zur Lieferung des **Materials** an die **übernehmende Partei** berechtigt ist, (2) bei den jeweiligen Spendern jeweils ausreichender **Informed Consent** eingeholt (und nötigenfalls auch das Eigentum erworben) wurde.

[8.8. Das **Material** wird der **übernehmenden Partei** ohne Informationen zur Identität der Spender in völlig [anonymisierter Form] [pseudonymisiert] (Alternative wählen) bereitgestellt. Die **übernehmende Partei** stimmt zu, dass das **Material** weder allein noch in Verbindung mit anderen Informationen in irgendeiner Weise dazu verwendet werden wird, die Identität einzelner Spender, von denen das **Material** herstammt, festzustellen. Spender, von denen das **Material** herstammt, das der **übertragenden Partei** zur Verfügung gestellt wurde, können beschließen, ihre Zustimmung zur Nutzung des **Materials** zu widerrufen. In einem solchen Fall wird die **übertragende Partei** dann die **übernehmende Partei** davon in Kenntnis setzen, für welches **Material** die Zustimmung widerrufen wurde, und verlangen, dass die **übernehmende Partei** entweder, soweit noch keine Vernichtung erfolgt ist, das **Material** vernichtet oder alle persönlichen Daten unverzüglich anonymisiert. Die **übernehmende Partei** hat solches bereitgestellte **Material** zu vernichten und an die **übertragende Partei** eine Bestätigung einschließlich ausreichender Belegunterlagen zu übermitteln, woraus hervorgeht, dass das **Material** vernichtet wurde.]

**9.**

**LAUFZEIT**

9.1. Diese **Vereinbarung** wird für eine Laufzeit von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Zeitraum, z.B. 2 (zwei) Jahren) ab dem **Tag des Inkrafttretens** abgeschlossen. Jede **Partei** hat das Recht, sie jederzeit und aus jedem Grund unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. 90 (neunzig)) Kalendertagen schriftlich zu beenden. Die **Vereinbarung** endet automatisch sofern der Zweck dieser **Vereinbarung** vor Ablauf der oben definierten Laufzeit erreicht ist, bzw. gegebenenfalls bei Ablauf oder Nichtverlängerung der Genehmigung durch die Ethikkommission. Sollte der Zweck dieser **Vereinbarung** vor dem Ende der Laufzeit dieser **Vereinbarung** noch nicht erfüllt sein, verlängert sich die Laufzeit der **Vereinbarung** nicht automatisch. Wenn eine **Partei** wünscht, den Zweck dieser **Vereinbarung** weiter zu verfolgen, werden die **Parteien** nach Treu und Glauben eine **Vereinbarung** über eine derartige weitere Nutzung verhandeln; die **übertragende Partei** ist jedoch nicht verpflichtet, eine solche **Vereinbarung** abzuschließen.

9.2. Für den Fall, dass diese **Vereinbarung** aus irgendeinem Grund endet, oder wenn die **übernehmende Partei** das **Material** nicht für den **Zweck** dieser **Vereinbarung** nutzt und nicht beabsichtigt, es zu nutzen, ist die **übernehmende Partei** verpflichtet,[auf eigene Kosten] das **Material**[, die **Modifikation**] und alle damit zusammenhängenden Informationen an die **übertragende Partei** zurückstellen [und das Eigentum am **Material** rückzuübertragen] soweit dies möglich ist, oder – auf Verlangen der **übertragenden Partei** – Obiges mit der gebotenen Sorgfalt zu vernichten.

9.3. Punkt 7 behält ungeachtet einer Beendigung dieser **Vereinbarung** seine Gültigkeit.

9.4. Bei einer Beendigung wird die **übernehmende Partei** (a) eine Kontrolle des verbliebenen **Materials** vornehmen und innerhalb von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. 60 (sechzig)) Kalendertagen der **übertragenden Partei** eine vollständige Aufstellung des gesamten zum Datum der Beendigung noch existierenden **Materials** (“**noch vorhandenes Material**”) zur Verfügung stellen; und (b) aufhören, das **noch vorhandene Material** zu nutzen, und jegliches **noch vorhandene Material** entweder an die **übertragende Partei** zurückstellen oder es nach Wahl der **übertragenden Partei** vernichten und diese Vernichtung gegenüber der **übertragenden Partei** bestätigen; und (c) jegliche **Modifikationen** entweder vernichten oder weiterhin an die Bestimmungen von Klausel 9 gebunden bleiben, soweit diese auf **Modifikationen** anwendbar sind.

9.5. Das Eigentum an **Ergebnissen** bleibt von der Beendigung der **Vereinbarung** unberührt.

**10.**

**ENTGELT FÜR MATERIAL**

Das **Material** wird unentgeltlich bereitgestellt; ausgenommen sind damit zusammenhängende [Biobanking-, Verarbeitungs- und] Transportkosten, die von der **übernehmenden Partei** zu tragen sind. [Alternative: Die Bereitstellung des **Materials** erfolgt gegen eine durch die **übernehmende Partei** zu zahlende Vergütung in Höhe von EUR\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**] [**zuzüglich folgender Beträge, die bei Erreichung der folgenden Meilensteine gemäß Definition in **Anlage ./10.1** zu zahlen sind:] EUR **(**Betrag)bei Erreichung von Meilenstein 1, EUR **(**Betrag**)** bei Erreichung von Meilenstein 2, [(weitere Meilensteine)], zahlbar [\_\_\_] (z.B. 30 (dreißig)) Tage nach Erreichung des jeweiligen Meilensteins.**]**

Option Preisliste: [Die **übertragende Partei** verrechnet der **übernehmenden Partei** die Kosten [für Probenentnahme, Biobanking, Verarbeitung einschließlich DNA-Extraktion, Verpackung und Versand] zu dem neuesten auf der Website der **übertragenden Partei** veröffentlichten Satz.]

Option vereinbarter Stückpreis: [Die übertragende Partei verrechnet der übernehmenden Partei die Kosten [für Probenentnahme, Biobanking, Verarbeitung einschließlich DNA-Extraktion, Verpackung und Versand] zu folgendem vereinbarten Satz. [Stückpreis unten anführen]]

Option Pauschalbetrag: [Die übertragende Partei verrechnet der übernehmenden Partei die Kosten [für Probenentnahme, Biobanking, Verarbeitung einschließlich DNA-Extraktion, Verpackung und Versand] zum Gesamt-Pauschalpreis von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. Euro).

Die Rechnung ist innerhalb von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. 30 (dreißig)) Kalendertagen nach Erhalt zahlbar. Bei Überschreitung des vereinbarten Zahlungsziels werden Verzugszinsen in Höhe des 3‑Monats‑EURIBOR plus \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. 9,2)% verrechnet.

**11.**

**GERICHTSSTAND UND ANWENDBARES RECHT**

11.1. [Ausschließlicher] Gerichtsstand für Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten und Ansprüche aus und im Zusammenhang mit dieser **Vereinbarung**, auch bezüglich ihres Bestehens und nach ihrer Beendigung ist das für Handelssachen zuständige Gericht in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Ort).

11.2. Auf die **Vereinbarung** ist österreichisches Recht mit Ausnahme der Verweisungsnormen anwendbar. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Alternative:Schiedsgerichtsbarkeit:

Alle Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten und Ansprüche aus oder in Zusammenhang mit dieser **Vereinbarung** und späteren Änderungen dieser **Vereinbarung**, insbesondere deren Entstehung, Gültigkeit, bindende Wirkung, Auslegung, Durchführung, Verletzung oder Beendigung, sowie außervertragliche Ansprüche, sind der Schiedsgerichtsbarkeit gemäß den Regeln für das beschleunigte Schiedsgerichtsverfahren der WIPO zu unterwerfen und in einem solchen Verfahren endgültig zu entscheiden.

Das Schiedsgericht besteht aus einem/einer Einzelschiedsrichter(in). Der Ort des Schiedsgerichtsverfahrens ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Ort). Die im Schiedsgerichtsverfahren zu verwendende Sprache ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. Deutsch). Die Streitigkeit, die Meinungsverschiedenheit oder der Anspruch wird nach dem Recht von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Land) entschieden.

Alternative:Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation:

Alle Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten und Ansprüche aus oder in Zusammenhang mit dieser **Vereinbarung** und späteren Änderungen dieser Vereinbarung, insbesondere deren Entstehung, Gültigkeit, bindende Wirkung, Auslegung, Durchführung, Verletzung oder Beendigung, sowie außervertragliche Ansprüche, sind dem Mediationsverfahren gemäß den Regeln für das Mediationsverfahren der WIPO zu unterwerfen. Der Ort des Mediationsverfahrens ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Ort). Die im Mediationsverfahren zu verwendende Sprache ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. Deutsch).

Falls und insoweit solche Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche nicht innerhalb von 60 (sechzig) Tagen ab Beginn des Mediationsverfahrens beigelegt werden, sind sie nach Einreichung eines Schiedsantrags einer **Partei** einem Schiedsgerichtsverfahren gemäß den Regeln für das beschleunigte Schiedsgerichtsverfahren der WIPO zu unterwerfen und in einem solchen Verfahren endgültig zu entscheiden.

Alternativ ist, wenn vor Ablauf der genannten Frist von 60 (sechzig) Tagen eine **Partei** nicht oder nicht weiter am Mediationsverfahren teilnimmt, die Streitigkeit, die Meinungsverschiedenheit oder der Anspruch nach Einreichung eines Schiedsantrags einer **Partei** einem Schiedsgerichtsverfahren gemäß den Regeln für das beschleunigte Schiedsgerichtsverfahren der WIPO zu unterwerfen und in einem solchen Verfahren endgültig zu entscheiden. Das Schiedsgericht besteht aus einer einem/einer Einzelschiedsrichter(in).

Der Ort des Schiedsgerichtsverfahrens ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Ort). Die im Schiedsgerichtsverfahren zu verwendende Sprache ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. Deutsch). Die Streitigkeit, die Meinungsverschiedenheit oder der Anspruch, die bzw. der einem Schiedsgerichtsverfahren unterworfen wurde, wird nach dem Recht von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Land) entschieden.

**12.**

**DATENSCHUTZ**

12.1. Stellt eine **Partei** (**offenbarende Partei**) der anderen **Partei** (**Empfänger**) im Rahmen dieser Vereinbarung **personenbezogene Daten** zur Verfügung oder erlangt der **Empfänger** auf sonstige Weise Kenntnis von **personenbezogenen Daten** der **offenbarenden Partei** und werden diese **personenbezogenen Daten** nicht im Auftrag der **offenbarenden Partei** verarbeitet, dürfen diese **personenbezogenen Daten** vom **Empfänger** ausschließlich in Erfüllung dieser **Vereinbarung** und nicht – außer gesetzlich ausdrücklich zulässig – anderweitig verarbeitet werden, insbesondere dürfen sie nicht gegenüber **Dritten** offengelegt und/oder für eigene Zwecke analysiert und/oder zu Profilingzwecken genutzt werden.

12.2. Der **Empfänger** stellt sicher, dass die **personenbezogenen Daten** der **offenbarenden Partei** nur denjenigen seiner Mitarbeiter zugänglich gemacht werden, die sie im Rahmen der Erfüllung dieser **Vereinbarung** unbedingt kennen müssen.

12.3. Der **Empfänger** gestaltet seine innerbetriebliche Organisation in einer Weise, dass sie den Anforderungen der anwendbaren Datenschutzgesetze gerecht wird, in dem er insbesondere technische und organisatorische Maßnahmen zur angemessenen Sicherung der **personenbezogenen Daten** vor Missbrauch und Verlust trifft. Mitarbeiter, welchen **personenbezogene Daten** zugänglich gemacht werden, müssen einer entsprechenden Geheimhaltungsverpflichtung unterliegen, die auch über die Dauer des Arbeitsverhältnisses hinaus wirksam ist.

12.4. Der **Empfänger** erwirbt an den ihm geoffenbarten **personenbezogenen Daten** keine Rechte und ist unter den gesetzlichen Voraussetzungen jederzeit zur Berichtigung, Löschung und/oder Einschränkung der Verarbeitung der **personenbezogenen Daten** verpflichtet. Zurückbehaltungsrechte in Bezug auf personenbezogene Daten sind ausgeschlossen.

**13.**

**SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

13.1. Sämtliche Rechte und Pflichten aus dieser **Vereinbarung** dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der **übertragenden Partei** nicht an **Dritte** übertragen werden.

13.2. Diese **Vereinbarung** regelt sämtliche Vereinbarungen zwischen den **Parteien** bezüglich des **Materials** abschließend. Nebenabreden bestehen nicht. Entwürfe, der Unterfertigung vorangehender Schriftverkehr, etc. können für die Auslegung dieser **Vereinbarung** nicht herangezogen werden.

13.3. Änderungen und Ergänzungen dieser **Vereinbarung** bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform (wobei eine Übermittlung per Telefax oder per E-Mail nicht ausreichend ist). Gleiches gilt für das Abgehen vom Schriftformgebot.

13.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser **Vereinbarung** unwirksam, nichtig, gesetzwidrig oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser **Vereinbarung** nicht berührt. Anstelle der unwirksamen, nichtigen, gesetzwidrigen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung(en) soll eine Regelung gelten, die im Rahmen des rechtlich Möglichen dem ursprünglichen Willen der **Parteien** am Nächsten kommt und in ihrer wirtschaftlichen Auswirkung am besten der(den) unwirksamen, nichtigen, gesetzwidrigen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung(en) entspricht.

13.5. Ohne die vorherige Zustimmung der anderen **Partei** darf keine **Partei** über diese **Vereinbarung**, Teile davon oder eine damit zusammenhängende Angelegenheit **Dritten** Mitteilung machen, es sei denn, sie ist dazu auf Grund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet. Das gilt nicht für die Tatsache des Abschlusses dieser **Vereinbarung** über die Überlassung von Material als solche.

13.6. Mit dieser **Vereinbarung** allenfalls verbundene Rechtsgeschäftsgebühren oder ähnliche Abgaben werden von der [übertragenden Partei] [übernehmenden Partei] (Alternative wählen) getragen. Die Kosten rechtsfreundlicher Beratung trägt jede **Partei** selbst.

13.7. Diese **Vereinbarung** wird in 2 (zwei) Ausfertigungen unterfertigt, von denen jede als Original gilt und von denen jede **Partei** eine erhält.

**14.**

**KONTAKTPERSONEN**

Kontaktperson bei der **übernehmenden Partei**:

Name:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Adresse:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Mail:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefon:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kontaktperson bei der **übertragenden Partei**:

Name:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Adresse:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Mail:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefon:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Sämtliche Änderungen der Kontaktdaten sind der jeweils anderen **Partei** umgehend mitzuteilen. Andernfalls gelten alle Erklärungen jedenfalls als ordnungsgemäß zugestellt.

**15.**

**ANLAGEN**

**Anlage ./1.1.**(Beschreibung des von der **übertragenden Partei** gelieferten **Materials**).

**Anlage ./1.4.** **Daten** im Zusammenhang mit dem **Material**, die der **übernehmenden Partei** durch die **übertragende Partei** offenbart wurden.

**Anlage ./1.7.** Studienplan

**Anlage ./10.1.** Meilenstein-Zahlungen

Alle Anlagen bilden einen Bestandteil dieser **Vereinbarung.**

**16.**

**UNTERSCHRIFTEN**

Für die **übernehmende Partei**

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[Name und Titel/Position] [Unterschrift]

Für die **übertragende Partei**

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[Name und Titel/Position] [Unterschrift]

**ANLAGE ./[...] Studienplan**

1)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Anrede, Vor- und Familienname des Forschers/der Forscherin, Adresse, Büro-Telefonnummer, Mobiltelefonnummer, Mailadresse])

2)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(geplante Aufnahme der Arbeiten)

3) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Ziele der Materialüberlassungsvereinbarung, Hintergründe, wissenschaftlicher Kontext, detaillierte Angabe wie das bereitgestellte Material genutzt wird, weitere beteiligte Partner, Subauftragnehmer)

4) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(notwendige Informationen, von der übertragenden Partei benötigtes Material)

5) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(geplante Dauer der Tätigkeit/Evaluierung)

6) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Meilensteine)

7) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Anzahl der beteiligten Vollzeitäquivalente, beteiligte Personen)